

Inhaltsverzeichnis

Der Hirsch zu Magdeburg 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Der Hirsch zu Magdeburg

Zeillers Reisebuch S. 128

Zu [Magdeburg](#), gegenüber dem Roland, stand vor diesem auf einer steinernen Säule ein Hirsch, mit guldenem Halsband, den [Kaiser Carl](#) gefangen haben soll. Andre sagen: er habe ihn wieder laufen lassen, und ihm ein gulden Halsband umgehängt, worauf ein Kreuz mit den Worten:

Lieber Jäger, laß mich leben,
ich will dir mein Halsband geben.

Und dieser Hirsch ist hernach zu Zeiten [Friedrich Rothbarts](#) allererst wieder gefangen worden.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 110, 1818](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [karldergrosse](#), [hirsch](#), [friedrichbarbarossa](#), [halsband](#), [magdeburg](#), [säule](#), [statue](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-445>

Last update: **2025/01/30 17:52**

